

März 2014

erscheint
am 01.03.2014

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de



Jahrgang 15, Nr. 03

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

„Tag der offenen Tür“ in der Oberschule Lichtenau, Bahnhofstraße 11



mit der Möglichkeit zur Schulanmeldung
Samstag, 8. März 2014, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Weitere Informationen auf S. 13

Lichtenauer Bildnachrichten:



Neugestaltung der Entschleunigungsstrecke im
Außengelände der Grundschule Niederlichtenau



Neue Einfriedung an der Grundschule Auerswalde
Fotos: Dr. Michael Pollok



Wiederwahl der Friedensrichter Peter Wirth und
Andreas Schröcke
Foto: Martin Lohse

Öffentliche Bekanntmachungen

1. Änderungssatzung zur Feuerwehrsatzung der Gemeinde Lichtenau vom 08.04.2008

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (SächsGVBl. S. 301 ber. GVBl. S. 445) in der jeweils gültigen Fassung, in Verbindung mit Art. 1 § 15 Abs. 4 des Gesetzes zur Neuordnung des Brandschutzes, Rettungsdienstes und Katastrophenschutzes im Freistaat Sachsen vom 24.06.2004 (GVBl. S. 245, ber. 647) in der jeweils gültigen Fassung, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 03.02.2014 mit Beschluss B 2014 – 15 folgende erste Änderungssatzung zur bestehenden Feuerwehrsatzung der Gemeinde Lichtenau vom 08.04.2008 beschlossen:

§ 1 Änderungen

§ 5 Abs. 1 erhält folgenden Wortlaut

§ 5 Rechte und Pflichten der Angehörigen der Feuerwehr

(1) Die Angehörigen der Gemeindefeuerwehr haben ab vollendetem 16. Lebensjahr das Recht, den Gemeindefeuerwehrliter, seinen Stellvertreter und die Mitglieder des Feuerwehrausschusses zu wählen.

Die Angehörigen der Ortsfeuerwehr haben ab vollendetem 16. Lebensjahr das Recht, den Ortswehrliter, seinen Stellvertreter und die Mitglieder des Ortsfeuerwehrausschusses zu wählen.

Zu den Angehörigen der Feuerwehr gehören auch die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Lichtenau, den 06.02.2014

Siegel

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von

Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 2 genannten Frist
 - a.) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b.) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung der nach Satz 3 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 2 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über die Planfeststellung B 107 Chemnitztalradweg – Wittgensdorf – Markersdorf NK 5143 010 Stat. 0.000 bis NK 5043 023 Stat. 3.104 vom 3. Februar 2014

Der Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen vom 27. Januar 2014 – Az.: 32-0513.26/16/15 –, der das o. a. Bauvorhaben betrifft, liegt (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes in der Zeit vom **3. März 2014 bis einschließlich 17. März 2014** in der **Stadtverwaltung Chemnitz**, Technisches Rathaus, Stadtplanungsamt, Zimmer 437, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, während der Dienststunden:

Mo. 8.30 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr
Di. 8.30 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr
Mi. 8.30 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr
Do. 8.30 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Fr. 8.30 – 12.00 Uhr

in der **Stadtverwaltung Burgstädt** (auch als erfüllende Gemeinde der Gemeinde Taura), Bauamt, Zimmer 305a, Brühl 1, 09217 Burgstädt, während der Dienststunden:

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr
Di. 9.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Do. 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

in der **Gemeindeverwaltung Claußnitz**, Bauamt, Burgstädter Str. 52, 09236 Claußnitz, während der Dienststunden:

Mo. 7.00 – 13.00 Uhr
Di. 7.00 – 16.00 Uhr
Mi. 7.00 – 13.00 Uhr
Do. 7.00 – 18.00 Uhr
Fr. 7.00 – 12.30 Uhr

in der **Gemeindeverwaltung Lichtenau**, 2. OG, Bauverwaltung Zimmer 3.05., Auerswalder Hauptstr. 2, in 09244 Lichtenau, während der Dienststunden:

Mo. 13.00 – 16.00 Uhr
Di. 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mi. 9.00 – 12.00 Uhr
Do. 13.00 – 16.00 Uhr
Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
zu jedermanns Einsicht aus.

Der Planfeststellungsbeschluss wird den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, und den Vereinigungen, über deren Stellungnahmen entschieden worden ist, zugestellt.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt, § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142) in Verbindung mit

§ 39 Abs. 3 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Januar 1993, rechtsbereinigt mit Stand vom 1. März 2012, § 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Juli 2007 (SächsGVBl. S. 349), das durch Artikel 2 Abs. 6 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142, 143) geändert worden ist, i. V. m. Nr. 2 Buchstabe c der Anlage 1 SächsUVPG wurde durch die Planfeststellungsbehörde festgestellt, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist. Diese wurde als unselbstständiger Teil des Planfeststellungsverfahrens durchgeführt.

Chemnitz, den 3. Februar 2014

gez. **Christoph Carl**
Vizepräsident der Landesdirektion

Bekanntmachung Planfeststellung für das Bauvorhaben 110-kV-Leitung Abzweig Köthensdorf (Az.: C32-4552.20/1/41)

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH hat für das o. a. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Für das Bauvorhaben einschließlich der Landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen Markersdorf, Claußnitz, Röllingshain, Ottendorf und Altmittweida beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit **vom 24. Februar 2014 bis 24. März 2014** für die **Gemeinde Altmittweida** in der **Stadt Mittweida**, als erfüllende Gemeinde innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft Mittweida, Fachbereich Bau und Ordnung, **Zimmer 310**, Rochlitzer Straße 3, 09648 Mittweida, während der Dienststunden:

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr
Di. 9.00 – 12.00 und 13.30 – 16.00 Uhr
Mi. 9.00 – 12.00 Uhr
Do. 9.00 – 12.00 und 13.30 – 18.00 Uhr
Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

in der **Gemeindeverwaltung Lichtenau**, 2. OG, Bauverwaltung Zimmer 3.05., Auerswalder Hauptstr. 2, in 09244 Lichtenau, während der Dienststunden:

Mo. 13.00 – 16.00 Uhr
Di. 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mi. 9.00 – 12.00 Uhr
Do. 13.00 – 16.00 Uhr
Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

in der **Gemeindeverwaltung Claußnitz**, Bauamt, Burgstädter Str. 52, 09236 Claußnitz, während der Dienststunden

Mo. 7.00 – 13.00 Uhr
Di. 7.00 – 16.00 Uhr
Mi. 7.00 – 13.00 Uhr
Do. 7.00 – 18.00 Uhr
Fr. 7.00 – 12.30 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Ergänzend wird auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen während des vorgenannten Zeitraums unter www.lids.sachsen.de verwiesen.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **7. April 2014** bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzstraße 41, 09120 Chemnitz oder bei den Gemeinde- bzw. Stadtverwaltungen Altmittweida/Mitteida, Lichtenau und Claußnitz Einwendungen

gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 43a Nr. 7 Satz 1 Energiewirtschaftsgesetz-EnWG). Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen den Planfeststellungsbeschluss einzulegen, können innerhalb der in Nr. 1 genannten Frist Stellungnahmen zu dem Plan abgeben. Nach Ablauf dieser Frist sind Stellungnahmen ausgeschlossen (§ 43a Nr. 7 Satz 2 EnWG).

3. Diese ortsübliche Bekanntmachung über die Auslegung des Plans dient auch der Benachrichtigung der

- a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 63 Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereinen
- b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen).

4. Ein Erörterungstermin findet nach Maßgabe des § 43 a Nr. 5 EnWG statt. Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben gesondert benachrichtigt. Bei gleichförmigen Einwendungen gilt diese Regelung für den Vertreter (§ 17 Verwaltungsverfahrensgesetz – VwVfG).

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

5. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

6. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

7. Über die Einwendungen, Stellungnahmen und die Zulässigkeit des Vorhabens wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

8. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 44 a EnWG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 44a Abs. 3 EnWG).

Es wird darauf hingewiesen, dass auch Flurstücke, die **nicht** im Bereich der Trasse gelegen sind, durch die Baumaßnahme betroffen sein können (Ausgleichsflächen für landschaftspflegerische Begleitplanung).

Herausgeber:

Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2
Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax: (03 72 08) 8 00 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt:

amtlicher Teil: Dr. Michael Pollok, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:

C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: (037206) 3310, Fax: 2093, E-Mail: anzeigen@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung:

WVD Zustellservice GmbH
Vertriebsreklamation: (0371) 5289245
E-Mail: k.lorenz@wvd-mediengruppe.de



Ortsübliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 03.02.2014

B 2014-9

Der Gemeinderat wählt einstimmig die Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses für die Gemeinderatswahl am 25. Mai 2014

Vorsitzender: Frau Carola Fuchs

Stellvertreter: Frau Birgitt Franz

Beisitzer: Herr Matthias Kahle

Stellvertreter: Frau Ute Steuer

Beisitzer: Herr Dirk Ulbricht

Stellvertreter: Frau Nathalie Oertel

B 2014-10

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Änderung der Wahlbezirke Ottendorf und Krumbach wie folgt:

Aus dem Wahlbezirk Ottendorf werden die Straßenzüge Hohe Straße, Krumbacher Straße, Mittweidaer Straße, Gottfried-Schenker-Straße, Bachgasse und Kalkofen herausgenommen und dem Wahlbezirk Krumbach zugeordnet.

Die neuen Wahlbezirke gelten ab der nächsten Wahl am 25.05.2014.

B 2014-11

Der Gemeinderat wählt einstimmig Herrn Peter Wirth zum Friedensrichter für die nächste Amtsperiode von fünf Jahren.

B 2014-12

Der Gemeinderat wählt einstimmig Herrn Andreas Schröcke zum stellvertretenden Friedensrichter/Protokollführer für die nächste Amtsperiode von fünf Jahren.

B 2014-13

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, 1. den Entwurf des Ergebnishaushaltes 2014 (Stand 14.01.2014),

den Entwurf des Finanzhaushaltes 2014 (Stand 08.01.2014), den Entwurf des Finanzplanes mit dem Investitionsprogramm 2014 bis 2017 (Stand 20.01.2014) und den Entwurf des Stellenplanes (Stand 24.10.2013) zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

2. die Verwaltung zur Erstellung eines auslagefähigen Gesamtentwurfes des Haushaltsplanes 2014 zu beauftragen.
3. die Verwaltung zu beauftragen den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2014 auszulegen.

B 2014-14

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Ansätze folgender Produktsachkonten im Haushaltsplan 2013 für übertragbar in das Haushaltsjahr 2014 zu erklären:

1. 552001.4422100 - Teichentschlammung
2. 1113030503/0703/0711.421102 – TÜV-Überprüfungen an betriebstechnischen Anlagen
3. 11120101.425300 – Ausstattungsgegenstände für die Gesamtverwaltung
4. 11130102.443106 – Sachverständigenkosten im Zusammenhang mit der Einführung der Doppik
5. 54100102.422100 – Beendigung von Straßenreparaturarbeiten
6. 2111010401.427104 – Lehr- und Unterrichtsmaterial für Grundschule Ottendorf
7. Nicht verbrauchte, von den Eltern gezahlte, Pflegegeldgelder in den Kindertagesstätten

B 2014-15

Der Gemeinderat beschließt einstimmig entsprechend Anlage die 1. Änderungssatzung zur Feuerwehrsatzung der Gemeinde Lichtenau vom 08.04.2008.

B 2014-16

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass:

1. sich die Gemeinde Lichtenau an der Bewerbung der Stadt Frankenberg für die Landesgartenschau 2019 nicht beteiligen wird.
2. die Bewerbung der Stadt Frankenberg für die Landesgartenschau 2019 grundsätzlich und bei Bedarf konkret unterstützt wird.

B 2014-17

Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis der Bürgerabstimmung entsprechend Tischvorlage zur Kenntnis. Der Gemeinderat bestätigt den Farbton Variante: 4, Farbe: grün einstimmig.

B 2014-18

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Straßenausbau der Rathausstraße in Lichtenau an den wirtschaftlichsten Bieter ATS Chemnitz GmbH, Weideweg 31 in 09116 Chemnitz für eine in Höhe von 174.642,55 EUR zu vergeben.

B 2014-19

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Abbau von 5 öffentlichen Telefonstellen in den Ortsteilen Biensdorf, Merzdorf, Niederlichtenau, Garnsdorf, Krumbach.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 10.02.2014

B 2014-20

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig die Kalkulation zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr für den Zeitraum 2014 bis 2018 gemäß Anlage zu beschließen.

B 2014-21

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr gemäß Anlage zu beschließen.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Der Bürgermeister informiert

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 03.02.2014

Zu Beginn der Sitzung berichtete der Bürgermeister über aktuelle Entwicklungen, die die Gemeinde betreffen. Zu den Bemühungen um eine **Sanierung der Kreisstraße K8250** in den OT Garnsdorf, Ottendorf und Krumbach liegt noch kein greifbares Ergeb-

nis vor. Ein Termin soll gemeinsam zwischen Landratsamt und der Gemeinde stattfinden. Rund 50 Warnbaken kennzeichnen die gefährlichsten Stellen, die auf die Hochwasserereignisse zurückzuführen sind. Die Sanierung der beiden auf 16 t beschränkten

Kreisstraßen-Brücken im OT Ottendorf wurde für 2014 bzw. 2015 in Aussicht gestellt. Entgegen dem fehlerhaften Bericht aus der Presse, soll der **2. BA der S 204 OT Auerswalde** bereits **Ende 2014 fertiggestellt** werden.

Ein erster Unterabschnitt mit einer Länge von 150 m wurde bereits im Vorjahr beendet. Die Planungen für den 2,11 km langen 3. BA der S 204 OT Auerswalde haben begonnen. Die Gemeinde ist mit einem einseitigen Fußweg und neuer Straßenbeleuchtung dabei. Wann im Ergebnis Baurecht vorliegen soll, ist derzeit noch nicht absehbar. Weiterhin konnte erreicht werden, dass die **Bürgerpolizisten auch in Lichtenau Sprechstunden** anbieten. Der erste Termin wird im März sein. Näheres finden Sie auf Seite 6.

Mit großem Interesse war der Bericht zum Bau des **Hochwasserrückhaltebeckens** im Rahmen des Vorhabens **S 200-Verlegung bei Ottendorf** erwartet worden. Hierzu berichtete der Bauleiter Herr Döring vom LASuV an Hand von Fotos, Zahlen und Zeichnungen. So traten im Bauablauf zahlreiche Probleme auf. Unbekannte Leitungen machten eine unterirdische Verlegung der Hochwasserabläuföhre notwendig. Der Baugrund erwies sich entgegen des Gutachtens als unsicher und teilweise felsig. Bei Tiefbauspezialgewerken waren am Markt bis zu 50 % Preissteigerungen erkennbar, die zu deutlich höheren Ausschreibungsergebnissen geführt haben. Um den Terminplan nicht zu gefährden, mussten Nachträge beauftragt werden. Das LASuV wird die Gemeinde bei der Beantragung zusätzlicher Fördermittel unterstützen. Aus Sicherheitsgründen sind bei der Montage von Brückenteilen Vollsperrungen der S 200 nötig. Diese sind im Detail abzustimmen und zu publizieren. Das Baubüro vor Ort (Gottfried-Schenker-Straße 4) steht Bürgern jederzeit zur Verfügung. Ansprechpartner sind Uwe Volkland und Jörg Kreßner, Tel: 03 72 08 / 88 28 04, uwe.volkland@list.smwa.sachsen.de, joerg.kressner@list.smwa.sachsen.de).

Fragen und Anregungen zur Verlegung der S 200 und den Hochwassurmaßnahmen im OT Ottendorf werden gern bearbeitet.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt fasste sich der Gemeinderat mit den anstehenden **Wahlen**. Die Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahl am 25.05.2014 wurden gewählt. Weiterhin wurde beschlossen, den Wahlbezirk Krumbach um ca. 200 Wahlberechtigte zu vergrößern und den Wahlbezirk Ottendorf entsprechend zu verkleinern. Abschließend informierte der Bürgermeister darüber, dass ab sofort anstatt des Wahllokals „Rathaus“ das Wahllokal „Oberschule Lichtenau“ zur Verfügung steht. Dort könne ebenerdig gearbeitet werden und besonders gebrechlichen Menschen der Weg erleichtert werden.

Weiterhin wurden die **Friedensrichter Peter Wirth und Andreas Schröcke** in ihrem Amt für weitere 5 Jahre bestätigt.

Der Gemeinderat billigte die vorgelegten Entwürfe zum Haushalt 2014, insbesondere den Ergebnishaushalt, den Finanzhaushalt, den Finanzplan und den Stellenplan. Die Realsteuerhebesätze (Grund- und Gewerbesteuer) bleiben konstant. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Entwurf zu vervollständigen und zur Auslage zu bringen. Der Gemeinderat wird sich danach mit möglichen Einwendungen und Anregungen befassen und das Planwerk beschließen.

Auf die Einwände von Kameraden der Feuerwehr reagierte der Gemeinderat mit einer **Änderung der Feuerwehrsatzung**. Bislang waren die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung nicht berechtigt, den Ortswehrleiter zu wählen. Dies wurde nun geändert.

Damit haben alle Angehörigen der Feuerwehr das Recht, an Wahlen mitzuwirken. Aktuell laufen die Bewerbungsfristen für die **Landesgartenschau 2019**. Zuletzt hatten sich die Gemeinden Niederwiesa und Lichtenau gemeinsam mit der Stadt Frankenberg beworben. Für die nächste Bewerbung sieht die Konzeption eine innerstädtische Fokussierung vor. Der Gemeinderat hat sich einstimmig gegen eine gemeinsame Bewerbung mit Frankenberg ausgesprochen. Öffentlich soll die alleinige Bewerbung der Nachbarstadt unterstützt und zum Erfolg geführt werden.

Lang ersehnt wurde auch das Ergebnis der **Farbwahl** für das neue **Eisenbahnviadukt im OT Ottendorf**. Durchgesetzt hat sich die **Variante 4 Grün** mit 39% vor blau (32%), rot und grau (je 14%). Das eindeutige Ergebnis bestätigte auch der Gemeinderat. Kritisiert wurde lediglich die geringe Beteiligung von 10 % der Ottendorfer.

Die Vergabeentscheidung zum Straßenausbau der „Rathausstraße“ OT Auerswalde wurde getroffen. Die über ILE (Integrierte Ländliche Entwicklung) geförderte Maßnahme soll im 1. Halbjahr 2014 abgewickelt werden.

Die von der Telekom in den Ortsteilen installierten öffentlichen Telefonstellen werden kaum genutzt. Deshalb wurde deren Rückbau beantragt und teilweise bestätigt. Der Gemeinderat wünscht zumindest den Erhalt des öffentlichen Telefons am Rathaus. Weitere öffentliche Telefone sind noch an beiden Autobahnraststätten zu finden.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister
10.02.2014

Aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 10.02.2014

Mit einem Aufruf zur Sammlung von Ideen zur Zukunft des alten **Feuerwgerätehauses Garnsdorf** startete der Bürgermeister. Für den Ersatzneubau sind zwischenzeitlich neue Brücken hergestellt worden, informierte er weiter. Die Herstellung der Bodenplatte steht kurz bevor. Für den Ausbau des Chemnitztalradweges ist ein Planfeststellungsbeschluss beim Zweckverband und den Mitgliedsgemeinden eingegangen. Die Ausschussmitglieder wurden auch darüber informiert, dass ein Kabelschaden für Stromausfall in über 2.000 Haushalten in den OT Auerswalde, Ober- und Niederlichtenau sorgte. Eine neue Havarie Notrufnummer wird im aktuellen Amtsblatt bekannt gegeben.

Zur Kalkulation für eine neue **Feuerwehrgebührensatzung** informierte Frau Fuchs, Leiterin der Hauptverwaltung. Neu sei das Vorhalteprinzip, nachdem Kosten, die das ganze Jahr unabhängig von der Nutzung der Feuerwehr anfielen auch auf alle Stunden des Jahres aufgeteilt werden müssen. Insbesondere wurde erstmalig die 2012 angeschaffte Drehleiter (DLK) berücksichtigt. Bisher wurde das Einsatzgeschehen bei der Kalkulation berücksichtigt, neue Rechtsprechung verlangt eine Rechnung auf Jahresbasis, was im Einzelfall zu geringerem Kostenersatz führen kann. Die Mitglieder sprachen sich für eine Empfehlung an den Gemeinderat aus.

Weiterhin wurden Probleme mit **fehlenden Gratulationen im Amtsblatt** thematisiert. Auf Grund von technischen Schwierigkeiten kann es insbesondere bei Ehejubiläen zu Verwerfungen kommen. Die Verwaltung schlug vor dennoch an den Gratulationen festzuhalten und auf eine Korrekturmöglichkeit zusätzlich hinzuweisen.

Zur Idee, die Gefallenen des 2. Weltkrieges in einer **Erweiterung der Denkmalsanlagen in Auerswalde und Garnsdorf** namentlich zu nennen, kamen unterschiedliche Auffassungen zu Tage. Eine Mehrheit sprach sich dafür aus, den derzeit sehr guten Zustand so zu erhalten, damit die Denkmale als Zeugen ihrer Entstehungszeit sprechen können. Die Gefallenen sollen evtl. im Zusammenhang mit dem 70. Jahr des Kriegsendes im Amtsblatt ihre Würdigung finden.

In der Fragestunde wurde das Ziel unterstrichen, noch in der laufenden Legislaturperiode über eine **neue Hauptsatzung** abstimmen zu wollen. Der Bürgermeister kündigte dazu weitere Ausführungen über die Kommunalrechtsreform und die nunmehr geltenden Gestaltungsmöglichkeiten im Freistaat Sachsen in der Sitzung am 03.03.2014 an.

12.02.2014

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister



Achtung – Änderung von Wahllokalen und Wahlbezirksgrenzen in der Gemeinde Lichtenau

Ab den am 25. Mai 2014 stattfindenden Europa- und Kommunalwahlen treten im Wahlgebiet der Gemeinde Lichtenau folgende Änderungen ein:

1. Künftig wird die **Oberschule Lichtenau**, Bahnhofstr. 11, das **Wahllokal** für alle Wahlberechtigten sein, die bisher im Wahllokal Rathaus, Auerswalder Hauptstr. 2 ihr Wahlrecht ausgeübt haben. Im Rathaus wird nur noch der Briefwahlvorstand zusammentreten.
2. Mit Beschluss des Gemeinderates in seiner öffentlichen Sitzung am 03.02.2014 werden die Wahlbezirksgrenzen zwischen Ottendorf und Krumbach geändert.

Aus dem Wahlbezirk Ottendorf werden die Straßenzüge Hohe Straße, Krumbacher Straße, Mittweidaer Straße, Gottfried-Schenker-Straße, Bachgasse und Kalkofen herausgenommen und dem Wahlbezirk Krumbach zugeordnet.

Alle Wahlberechtigten, die hiervon betroffen sind erkennen diese Änderungen auch in den Wahlbenachrichtigungskarten, die ihnen ab dem 4. Mai 2014 zugehen werden. Wir bitten um Beachtung!

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Wahlhelfer gesucht für die Europa- und Kommunalwahlen am 25. Mai 2014

Für die am 25. Mai 2014 stattfindenden Europa-, Kreistags- und Gemeinderatswahlen suchen wir wieder aus der wahlberechtigten Bevölkerung freiwillige Wahlhelfer für die Besetzung der Wahllokale in der Gemeinde Lichtenau.

Zugleich werden die in der Gemeinde vertretenen Parteien und Wählervereinigungen sowie auch Vereine gebeten, aus ihren Reihen freiwillige Helfer, sofern diese nicht selbst für den Gemeinderat kandidieren zu gewinnen.

Für diese ehrenamtliche Tätigkeit ist eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 Euro vorgesehen.

Interessierte Bürger melden sich bitte unter Angabe ihrer vollständigen Anschrift und des Geburtsdatums **bis zum 29. März 2014**:

1. entweder schriftlich:
Gemeindeverwaltung Lichtenau
Auerswalder Hauptstr. 2, 09244 Lichtenau
2. oder telefonisch: 037208 / 80062 oder 80061 bei Frau Franz oder Frau Steuer
3. oder E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Wir hoffen sehr auf Ihre Mitarbeit und bedanken uns recht herzlich im Voraus.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

Sprechzeiten der Bürgerpolizisten

Die gemeinsam für Lichtenau und Franckenberg tätigen Bürgerpolizisten haben feste Sprechzeiten:

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr,

Im Polizeiposten Humboldtstraße 28 Franckenberg werden Anliegen der Bürger persönlich entgegen genommen. Auch Anzeigen können erstattet werden.

Termine können auch telefonisch unter 037206/5431 vereinbart werden.

In Lichtenau sind die Bürgerpolizisten:
Dienstag, den **11.03.2014** von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr, Dienstag, den **10.06.2014** von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr, Dienstag, den **09.09.2014** von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Rathaus, Auerswalder Hauptstraße 2 persönlich erreichbar.
Im Notfall ist stets die 110 zu wählen.

i.A. Martin Lohse,
Referent

Freiwillige Feuerwehr Lichtenau – Jahresrückblick 2013

In den Jahreshauptversammlungen unserer 5 Ortswehren wurde die Arbeit des Jahres 2013 ausgewertet. Alle Ortsfeuerwehren verfügen über einen gut ausgebildeten und einsatzbereiten Personalbestand. Wegen der demografischen Entwicklung ist die Nachwuchsgewinnung in Kinder- und Jugendwehren eine wichtige Aufgabe. Im Rahmen der Ganztagsangebote in unseren Schulen soll Interesse geweckt und für die freiwillige und ehrenamtliche Arbeit in einer Feuerwehr geworben werden. Regelmäßige Teilnahme an den 14-tägigen Ausbildungsdiensten ist die Grundlage für die Bewältigung der Anforderungen bei Einsätzen zur Menschenrettung, Brandbekämpfung und vielfältigen technischen Hilfeleistungen, z.B. bei Verkehrsunfällen und Hochwasserereignissen.

Für die Kameraden der Ortsfeuerwehr Garnsdorf war 2013 ein besonderes Jahr. Die Fördermittelzusage für den Neubau des Gerätehauses Garnsdorf ist in der Gemeinde eingegangen und mit dem Bau konnte begonnen werden. Ende 2014 soll das neue Gerätehaus eingeweiht werden.

Die Gemeinde hat auch im letzten Jahr in einigen Ortsfeuerwehren alte Technik ersetzen müssen. Für die Ortsfeuerwehr Oberlichtenau wurde ein neuer Sprungretter angeschafft und das Drehleiterfahrzeug mit einem neuen Notstromaggregat nachgerüstet. Unsere Feuerwehren verfügen über 6 Löschfahrzeuge, 1 Drehleiterfahrzeug,

1 Mannschaftstransportfahrzeug und einen Vorausrüstwagen. Um die Schlagkraft bei Verkehrsunfällen z.B. auf der Autobahn zu stärken ist künftig ein leistungsfähiger moderner Vorausrüstwagen anzuschaffen. Eine große aktuelle Herausforderung ist die Einführung des Digitalfunks und die dazu erforderliche Ausbildung der Kameraden. Die Kameraden unserer 5 Ortsfeuerwehren zeigten auch bei der Hochwasserkatastrophe im Juni 2013 große Einsatzbereitschaft und konnten wirksam helfen. Die Kameraden der Ortsfeuerwehren wurden zu 10 Bränden, 65 technischen Hilfeleistungen und 7 Fehlalarmierungen gerufen. Insgesamt leisteten die Kameraden 1.563 Einsatzstunden. Eine ständige Qualifizierung der Kame-

raden ist unumgänglich. Zum Jahresende konnten 5.520 Ausbildungsstunden verzeichnet werden, davon 4566 für laufende Ausbildungen, 598 an Kreisausbildungen und 356 an der Landesfeuerwehrschule Sachsen in Nardt. Die Kulturarbeit in den Ortsteilen wird wesentlich von den Ortsfeuerwehren getragen. Tage der offenen Tür in den einzelnen Gerätehäusern, die Ausgestaltung von Dorffesten, Weihnachtsmärkte und Weihnachtsbaumverbrennungen sind Beispiele.

Im Namen unserer Bürgerinnen und Bürgern danke ich den Kameraden für ihre Leistungen. Danke auch den Partnern für deren Unterstützung. Die ehrenamtliche Arbeit unserer Kameraden für Sicherheit und das

Ortsfeuerwehr	Aktive Kameraden		Kameraden Alters- und Ehrenabteilung		Kinder in der Jugendfeuerwehr		Kinderwehr	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013
Auerswalde	28	28	4	4	3	7	13	13
Garnsdorf	33	35	6	5	4	1	-	-
Krumbach	16	13	5	5	-	-	-	-
Oberlichtenau	40	39	5	5	5	8	-	-
Ottendorf	23	23	8	9	12	12	5	8
gesamt	140	138	28	28	24	28	18	21

Wohl unserer Gemeinde verdient höchste Anerkennung.

Kinder, Jugendliche, Eltern, Bürgerinnen und Bürger, die sich für die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr interessieren bitten wir mit der Gemeindeverwaltung, den Wehrleitern oder den Kameradinnen und Kameraden unserer Ortswehren in Kontakt zu treten.

14.02.2014

i.A. Ute Steuer
Sachgebiet Ordnung/Sicherheit
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Einsätze der Feuerwehren Monat Januar 2014

01.01.2014 – 00.15 Uhr

OF Auerswalde

Brennender Baum Robert-Koch-Straße

10.01.2014 – 09.30 Uhr

OF Oberlichtenau, OF Garnsdorf,

OF Auerswalde

Saunabrand Pro Agil

14.01.2014 – 10.24 Uhr

OF Auerswalde

Tierrettung Wittgensdorfer Weg

26.01.2014 – 08.20 Uhr

OF Ottendorf

Schornsteinbrand Krumbacher Straße

Hübschmann, Gemeindegewehrleiter



Informationen aus der Bauverwaltung

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Februar 2014

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Auerswalde Auerswalder Hauptstraße zwischen H.-Nr. 22 und H.-Nr. 52A	voraussichtlich ab 03.03. – 30.11.2014, nach Bauzeitenplan ab 31.03.2014	Vollsperrung	Straßenbau S204 OD Auerswalde 2. BA
Rathausstraße	03.03. – 31.07.2014	halbseitige Sperrung	Straßenausbau – Gemeinschaftsmaßnahme Gemeindeverwaltung, RZV, ZWA und enviaM
Wichtiger Hinweis an Grundstücksanlieger der Baumaßnahmen: Grenzmarken/Grenzpunkte in den Bauabschnitten sowie Leitungen von seinem Grundstück/auf seinem Grundstück sind im Baufeld zu markieren und zu sichern.			
OT Garnsdorf Garnsdorfer Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe Haus-Nr. 85)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Brücke An den Pfarrfichten	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
OT Niederlichtenau Schafgasse	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 11 t tatsächliches Achslast	Brückenschäden
Fasanenweg (unbefestigter Teil)	04.03. – 31.05.2014	Vollsperrung	Straßenausbau 2. BA
Wichtiger Hinweis an Grundstücksanlieger der Baumaßnahme: Grenzmarken/Grenzpunkte in den Bauabschnitten sowie Leitungen von seinem Grundstück/auf seinem Grundstück sind im Baufeld zu markieren und zu sichern.			
OT Ottendorf Hauptstraße (Brückenbauwerke über den Dorfbach Höhe Einmündung „LPG-Straße“ und „Pappelweg“)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Mittweidaer Straße (S200) im Bereich Einmündung Krumbacher Straße	bis auf Weiteres	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	Verlegung S200 Ottendorf
Einmündung Krumbacher Straße Krumbacher Straße ggü. H.-Nr. 3	bis auf Weiteres	halbseitige Sperrung	Errichtung Regenrückhaltebecken
Dr. Michael Pollok , Bürgermeister			



Informationen anderer Behörden und Verbände

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Oberlichtenau, Niederlichtenau, Merzdorf

Gemäß dem Bundesjagdgesetz und dem Sächsischen Jagdgesetz ist die Satzung der Jagdgenossenschaft Oberlichtenau, Niederlichtenau, Merzdorf zu ändern und an die neuen gesetzlichen Vorgaben anzupassen. Dazu ist im Rathaus der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Zi. 1.08 vom 01.03. - 31.03.2014 die neue Satzung zur Einsichtnahme ausgelegt:

Einsichtszeiten:

Mo. 13.00 – 16.00 Uhr
Di. 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mi: 9.00 – 12.00 Uhr
Do. 13.00 – 16.00 Uhr
Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Bei der nächsten Vollversammlung erfolgt der dazugehörige Beschluss. Hiermit erfolgt die Einladung zur nächsten Vollversammlung am 02.04.2014 um 18.30 Uhr in die Grundschule Niederlichtenau.

Thema:

- Jahresrückblick
- In Kraft treten der geänderten Satzung
- Kassenbericht mit Auszählung

Köhler
Jagdvorsteher

Regionale Zweckverband Wasserversorgung – Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung – Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Garnsdorf vom **24.03. bis 28.03.2014**, in der Zeit von **7.30 bis 16.00 Uhr**, planmäßige Netzpflegetmaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Hinweise.

Nachfolgende Straßen sind betroffen:

An den Pfarrfichten 1a, 6, Claußnitzer Straße, Garnsdorfer Hauptstraße, Salzstraße, Siedlung, Talstraße, An den Pfarrfichten 1, 6, 17-20, Drosselweg, Finkenweg.

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druck-

schwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden. Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (☎ 03763 405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis! Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung – Bereich Lugau-Glauchau

Volker Ratz
Jan Uhlmann

Hauptabteilungsleiter Produktion
Betriebsabteilungsleiter Netze

Stadt Chemnitz

Immobilienangebot des Liegenschaftsamtes

Verkauf der Flurstücke 333 und 334 der Gemarkung Auerswalde, Flurstücke 423/3 und 425 der Gemarkung Garnsdorf nur als Gesamtpaket.

Größe insgesamt 73.618 m² land- und forstwirtschaftliche Nutzflächen

Eigentümer: Stadt Chemnitz

Ausführliche Angaben entnehmen Sie bitte dem Internet unter www.chemnitz.de >Liegenschaften>

Ansprechpartnerin:

Frau Rudat, Telefon-Nr. 0371 488-2339
E-Mail: anett.rudat@stadt-chemnitz.de
Technisches Rathaus, Annaberger Str.89, 09120 Chemnitz



Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Di.	04.03.	14.00 Uhr	Seniorenfasching Faschingsfeier des Seniorenclubs Auerswalde e.V., die besten drei Kostüme werden prämiert.	Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde, Am Erlbach 4, 09244 Lichtenau
Do.	13.03.	19.00 Uhr	Buchlesung Martina Schubert liest aus ihrem Buch „Budapester Geschichten“	Lichtenauer Jugend- und Gemeinschaftszentrum KONTAKT, Auerswalder Hauptstraße 193
Do.	13.03.	19.00 Uhr	Verkehrsteilnehmerschulung Der wichtigste § der Straßenverkehrsordnung: §1 – Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme im Straßenverkehr; sowie: das aktuelle Punktesystem, dessen Auswirkungen und Möglichkeiten zum Punkteabbau <i>Teilnahme ist kostenfrei</i>	Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde, Am Erlbach 4 09244 Lichtenau
Sa.	22.03.	14.00 bis 17.00 Uhr	Trauernde verstehen und begleiten	Pfarrhaus Niederlichtenau, Kirchgasse 2 b

Noch mehr Veranstaltungen finden Sie im Internet auf <http://www.gemeinde-lichtenau.de/veranstaltungen.html>. Dort können Sie auch ganz bequem Ihre Veranstaltung kostenfrei anmelden. Wir freuen uns darauf!

i.A. Martin Lohse, Referent



Brückenneubau im Zusammenhang mit dem Ersatzneubau des Garnsdorfer Feuerwehrgerätehauses



60. Hochzeitstag von Ehrenfried und Marie Pfeifer aus Ottendorf am 08.02.2014



Baumaßnahme: S 200 Verlegung bei Ottendorf, Fotos: Dr. Michael Pollok



Brücke Wanderweg Hölle Auerswalde vorher/nachher Fotos: André Jonscher



Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem **03.03.2014** im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt.

Die Tagesordnung zu den Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer neuen Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat“ veröffentlicht.

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 03 72 08 / 8 00 69

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau – (auch bei Hochwasserfragen):

Telefon: 03 72 08 / 8 00 10

Fax: 03 72 08 / 8 00 55

E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr

Bauverwaltung geschlossen

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und

13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeit der Friedensrichter – Herr

Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke:

regelmäßig am ersten Dienstag des Monats, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)

Dienstag, den 04.03.2014

Öffnungszeiten:

Bücherei – Oberlichtenau

Bahnhofstraße 9 (Villa)

dienstags von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet (Tel.-Nr.: 03 72 08 / 88 41 67)

Bücherei – Niederlichtenau

Merzdorfer Straße 1 (Grundschule)

mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr (kein Tel.)

DRK Kinder- und Jugendtreff –

Auerswalder Str. 8, Tel.-Nr.: 037208/88 44 81

Montag: geschlossen

Dienstag bis Donnerstag:

13.00 Uhr – 19.30 Uhr

Freitag: 13.00 Uhr – 21.30 Uhr

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:

13.00 Uhr – 19.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei – Notruf 110

Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112

Krankentransport Telefon: 037 31/19 222

FAX Leitstelle Freiberg 03 73 1/32 225

(auch für Gehörlose)

E-Mail Leitstelle Freiberg

rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de

Havarie Trinkwasser/

Abwasser ZWA Hainichen

Tel.: 01 51/12 64 49 95, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 037 63/405-405, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie envia-Notdienst

Tel.: 08 00 / 2 30 50 70, www.enviam.de

Havarie Erdgas Eins Energie in Sachsen

Tel.: 03 71/45 14 44, www.eins-energie.de

Polizeirevier Mittweida

Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de

www.smul.sachsen.de/lfulg

Sprachansage Hochwasserwarnungen

Informationen Tel.: 0351/ 8928261

Messwertansage im Landeshochwasserzentrum Tel.: 0351/ 8928260

MDR-Videotext ab Seite 530 Information

Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen (auch bei

Hochwasserfragen) Tel.: 03731/ 799-0

www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:

www.landkreis-mittelsachsen.de Aktuelles

⇒ Waldbrandwarnstufen;

www.smul.sachsen.de/

sbs/ ⇒ aktuelle Waldbrandgefährdung

⇒ Liste der Warnstufen; www.gemeinde-lichtenau.de

⇒ aktuelle Waldbrandstufen

und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln

OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2

(Rathaus) und an der Anschlagtafel

OT Ottendorf, Schulstraße 15

Redaktionsschluss nächstes Amtsblatt:

Montag, 17. März, 16.00 Uhr im Rathaus

Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.08)

i.A. **Martin Lohse**, Referent,

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Weitere Informationen

DIE GEMEINDEBÜCHEREIEN EMPFEHLEN:

Oberlichtenau

Deirdre Purcell

→ **Ein Turm am Meer**

„Ein romantisches altes Herrenhaus an der irischen Küste verspricht für die junge Immobilienmaklerin Claudine ein profitables Geschäft zu werden. Doch als sie das Haus besichtigt, stürmen Erinnerungen auf sie ein, die sie längst vergessen zu haben glaubte. Nur die alte Besitzerin Violet kann Licht ins Dunkel ihrer Herkunft bringen. Denn so verschieden die beiden Frauen auf den ersten Blick auch scheinen mögen, verbindet sie doch ein dramatisches, lang verdrängtes Familiengeheimnis ...“ (Deirdre Purcell)

Leon Urís

→ **Haddsch**

Der „Haddsch“ – das ist die große Pilgerreise der Moslems nach Mekka. Ibrahim, Vorsteher seiner Dorfgemeinde, unternimmt sie 1925 und muss erfahren, wie sein Lebenswerk und sein Glaube tief erschüttert werden: Sein Dorf ist im zerrissenen Palästina heftig umkämpft und wird schließlich strategischen Überlegungen geopfert.“ (Leon Urís)

Niederlichtenau

Ann Rosman

→ **Die Tochter des Leuchtturmmeisters**

„Ein tödliches Sommerparadies „Die Insel war klein und karg, und die Buchten waren gefüllt mit rundgeschliffenen Steinen“ – das Auftauchen einer eingemauerten Leiche bringt das Idyll der Insel Marstrand gehörig durcheinander. Als schließlich noch ein Taucher ermordet wird, ist die glänzende Oberfläche der Kurortgesellschaft endgültig zerstört. Karin Adler von der Kripo Göteborg soll den Fall lösen – mit ihrem Charme und unkonventionellen Blick bringt sie so manchen Inselbewohner in Verlegenheit... Eine Ermittlerin, die auf dem Segelboot lebt, ein vermeintliches Inselidyll und ein mörderischer Betrug.“ (Jolie)

Kerstin Gier

→ **Liebe geht durch alle Zeiten**

3 Bände: Rubinrot-Saphirblau-Smaragdgrün

„Manchmal ist es ein echtes Kreuz, in einer Familie zu leben, die jede Menge Geheimnisse hat. Der Überzeugung ist zumindest die 16-jährige Gwendolyn. Bis sie sich eines Tages aus heiterem Himmel im Lon-

don um die letzte Jahrhundertwende wiederfindet. Und ihr klar wird, dass ausgerechnet sie das allergrößte Geheimnis ihrer Familie ist. Was ihr dagegen nicht klar ist: Das man sich zwischen den Zeiten möglichst nicht verlieben sollte. Denn das macht die Sache erst recht kompliziert!“ (Kerstin Gier)

Cressida Cowell

→ **Wer mit dem Drachen flüstert –**

Ein Handbuch für fortgeschrittene

Wikinger von Hicks dem Hartnäckigen

„Hicks' bisher entsetzlichstes Abenteuer beginnt an einem völlig normalen, nebligen Tag mit einer praktischen Übung im Feindliches-Schiff-Kapern: Während die anderen Auszubildenden sich weisungsgemäß daran machen, harmlose Fischer zu überfallen, entert Hicks nämlich versehentlich eine stattliche römische Galeere! Höchste Zeit für einen dieser seltenen Momente, in denen der Erbe der Räuberischen Raufbolde zu ganz großer Form aufläuft....“ (Cressida Cowell)

Die Bücherei in Oberlichtenau bleibt am 11.03. geschlossen.

Martina Ranft und Jana Schrammel

Ihre Fahrbibliothek kommt



OT Auerswalde

Auerswalder Hauptstr. 221
gegenüber Rittergut

montags
15.45 – 17.15 Uhr
10.03./07.04./05.05.

OT Krumbach

An der Feuerwache
Dorfstraße 13

mittwochs
15.45 – 17.00 Uhr
19.03./16.04.

OT Ottendorf

An der Bahnbrücke

mittwochs
13.30 – 15.30 Uhr
19.03./16.04./14.05.

Kontakt:

Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida
Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen
Telefon: 03 72 07-993 20
Telefax: 03 72 07-993 22
Handy Bus: 01 70-7 61 89 61
E-Mail: fahrbibliothek@web.de

Spenden- und Stiftungsgelder für Lichtenau

Die Sparkasse Mittelsachsen und ihre Stiftungen engagieren sich mit Spendengeldern für viele gemeinnützige Initiativen. Sie unterstützen jährlich zahlreiche Projekte in den Kommunen.

Nach Lichtenau gingen über 9.000 Euro an Spenden- und Sponsoringgeldern. Davon profitierten vor allem die örtlichen Kindertagesstätten und Schulen.

Die Kinder und Jugendlichen stehen seit vielen Jahren im Mittelpunkt. Einige Beispiele für unsere Nachwuchsförderung:

⇒ Rund 400 Kinder in 7 Kindereinrichtungen der Region konnten sich kurz vor dem Weihnachtsfest über ein ganz besonderes Geschenk freuen. Winni, das Maskottchen des PS-Sparens, erfüllte die Weihnachtswünsche der Kindereinrichtungen – beispielsweise Bücher, Spielautos, ein Laufrad, ein Puppenhaus, eine Ritterburg, einen Reiterhof und Sportgeräte.

Auch die Kinder der „Wichtelburg“ in Garnsdorf waren dabei!

⇒ Die Sparkasse Mittelsachsen engagiert sich für die regionalen Freizeitbäder und überreichte hochwertige Schwimmausrüstungen. Insgesamt verschenkt die Sparkasse 137 Utensilien – 24 Tauchbögen, 63 Schwimmbretter, 36 Flöße und 14 Stöcke.

Auch das Sommerbad Garnsdorf profitierte davon!

Im Rahmen eines Förderprojektes erhielten 18 Vereine, die Tischtennis betreiben, neue Sportgeräte. Sie freuten sich über wettbewerbsfähige Tischtennisplatten im Wert von 15.000 Euro.

Auch der SV Grün-Weiß Oberlichtenau e.V. und die SG 53 Niederlichtenau e.V. profitierten davon!

⇒ Die Freiwilligen Feuerwehren leisten einen großen Beitrag im gesellschaftlichen Leben. Uns ist es deshalb wichtig, die Jugendfeuerwehren zu stärken. Bei einigen Vereins- und Dorffesten können Kinder mit Wasser auf Feuerlösch-Häuschen zielen. Diese Häuschen sind aus Holz und haben kleine Klappenelemente, auf denen Flammen abgebildet

sind. Trifft der Wasserstrahl darauf, fällt die Klappe nach hinten und der „Brand“ ist gelöscht. Die Sparkasse verschenkte 17 solcher Feuerlösch-Häuschen zum Üben.

Auch im Jahr 2014 laden die Sparkassen-Stiftungen wieder zur Teilnahme an zahlreichen Projekten ein und bieten Fördermöglichkeiten an. Weitere Informationen und Antragsformulare finden Sie im Internet.

www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de

Dr. Indra Frey

Pressesprecherin

Tel. 03731 25-1026 – Fax 03731 25-1000
indra.frey@sparkasse-mittelsachsen.de

Im Namen der Kinder und Jugendlichen danke ich der Sparkassenstiftung ganz herzlich für die Unterstützung und die tollen Ideen. Durch die regionale Arbeit der Sparkasse wurden besondere Akzente gesetzt, die den Jüngsten unserer Gemeinde zu Gute kamen.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Kurz vorgestellt

Fleischereihandwerk mit 25-jähriger Tradition

„Ein Ziel vor Augen“ titelte die Freie Presse am 13.02.1981 über Fleischermeister Bernd Mohr. Der damalige Innungsoberrmeister des Kreises Karl-Marx-Stadt aus Hartmannsdorf verstand schon damals sein Können einzusetzen. „1989 in einer Zeit der Veränderung“, so erzählt er, „habe ich die Fleischerei Kempe in Auerswalde übernommen. Um die neuen Hygienestandards zu erfüllen und Kunden und Gästen etwas bieten zu können haben wir über eine Million D-Mark investiert.“ Heute kümmert sich Bernd Mohr mit seinem 7-köpfigen Team über die Fleischerei hinaus um seine Gaststätte „Drei Kastanien“, den Partyservice Mohr und die Belieferung der Autobahnraststätte sowie eines Tankstellenimbiss. Besonders stolz ist der Fleischermeister auf die Vermittlung von Tradition an die nächste Generation. „Mein Lehrling lernt hier alles. Wir schlachten selbst, wir zerteilen selbst und fertigen selbst unsere Wurst- und Fleischwaren nach alter Handwerksart“, berichtet der Jubilar. Jeden Monat verarbeiten er und sein Team 4 bis 5 Tonnen Fleisch. „Besonders im Herbst ist bei uns Saison“, ergänzt Bernd Mohr. Dabei macht er deutlich, dass er Veränderungen und neuen Standards immer aufgeschlossen gegenüber war. Gleich ob neue Maschinen oder neue Ideen aus Brüssel, jedem kann er etwas Gutes abgewinnen. Oberstes Ziel sind dabei quali-

tativ hochwertige Fleisch- und Wurstwaren sowie zufriedene Kunden.

Herzlichen Glückwunsch zum 25. Firmenjubiläum! Wir wünschen der Fleischerei mit all ihren Geschäftszweigen viel Erfolg, reichlich zufriedene Kunden und den Angehörigen des Familienbetriebes alles Gute.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Kontakt:

Gaststätte „Drei Kastanien“
und Fleischerei Mohr
Auerswalder Hauptstraße 104
09244 Lichtenau
Tel.: 037208/2463
www.partyservicemohr.de



Bernd Mohr und Team zum 25. Firmenjubiläum

Foto: Dr. Michael Pollok



Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

aus dem Ortsteil Auerswalde

Elisabeth	Schmieder	am 03.03.2014	zu 87 Jahren
Alfred	Kempe	am 18.03.2014	zu 86 Jahren
Günter	Richter	am 15.03.2014	zu 84 Jahren
Willy	Schuster	am 22.03.2014	zu 84 Jahren
Elfriede	Voigtländer	am 09.03.2014	zu 81 Jahren
Heinz	Weise	am 30.03.2014	zu 79 Jahren
Eva	Grimmer	am 03.03.2014	zu 78 Jahren
Renate	Meichsner	am 13.03.2014	zu 78 Jahren
Kurt	Seelent	am 03.03.2014	zu 77 Jahren
Hildegard	Tanner	am 30.03.2014	zu 77 Jahren
Irene	Fritzsche	am 19.03.2014	zu 76 Jahren
Manfred	Grafe	am 19.03.2014	zu 76 Jahren
Siegfried	Klemm	am 19.03.2014	zu 76 Jahren
Klaus	Ost	am 03.03.2014	zu 76 Jahren
Roland	Colditz	am 06.03.2014	zu 75 Jahren
Gerda	Franke	am 05.03.2014	zu 75 Jahren
Winfried	Harlaß	am 04.03.2014	zu 75 Jahren
Gert	Herrmann	am 23.03.2014	zu 75 Jahren
Irene	Herrmann	am 08.03.2014	zu 75 Jahren
Gisela	Wewior	am 11.03.2014	zu 75 Jahren
Bernd	Fiero	am 30.03.2014	zu 74 Jahren
Helga	Martin	am 22.03.2014	zu 74 Jahren
Eberhard	Sohre	am 14.03.2014	zu 74 Jahren
Bernd	Voigtländer	am 11.03.2014	zu 74 Jahren
Renate	Stein	am 27.03.2014	zu 73 Jahren
Lothar	Börsch	am 17.03.2014	zu 72 Jahren
Helga	Munke	am 16.03.2014	zu 72 Jahren
Ria	Oestreich	am 17.03.2014	zu 72 Jahren
Maria	Seelent	am 19.03.2014	zu 72 Jahren
Ulrich	Hayn	am 11.03.2014	zu 71 Jahren
Gerthold	Lösch	am 06.03.2014	zu 71 Jahren
Hella	Schönfeld	am 10.03.2014	zu 71 Jahren
Elke	Barby	am 29.03.2014	zu 70 Jahren
Christa	Conrad	am 17.03.2014	zu 70 Jahren
Erika	Göhlert	am 15.03.2014	zu 70 Jahren
Werner	Motz	am 22.03.2014	zu 70 Jahren
Barbara	Strieter	am 08.03.2014	zu 70 Jahren

Nachträglich gratulieren wir Frau Inge Eckert zum 78. Geburtstag vom 29.02.2014.

aus dem Ortsteil Garnsdorf

Gerhard	Müller	am 25.03.2014	zu 87 Jahren
Elisabeth	Hans	am 16.03.2014	zu 86 Jahren
Elfriede	Oelschlägel	am 15.03.2014	zu 86 Jahren
Lotte	Uhlig	am 10.03.2014	zu 86 Jahren
Anneliese	Wiedemann	am 09.03.2014	zu 86 Jahren
Christa	Berthold	am 06.03.2014	zu 81 Jahren
Ewald	Hausmann	am 19.03.2014	zu 81 Jahren
Adelheid	Hausmann	am 19.03.2014	zu 79 Jahren
Rosmarie	Riedel	am 20.03.2014	zu 76 Jahren
Barbara	Seifert	am 01.03.2014	zu 74 Jahren
Lieselotte	Pansa	am 17.03.2014	zu 73 Jahren
Walter	Brückner	am 22.03.2014	zu 72 Jahren

aus dem Ortsteil Krumbach

Irene	Albat	am 21.03.2014	zu 80 Jahren
-------	-------	---------------	--------------

aus dem Ortsteil Merzdorf

Brunhilde	Lohs	am 14.03.2014	zu 93 Jahren
Elfriede	Stopp	am 23.03.2014	zu 78 Jahren
Christine	Thümer	am 19.03.2014	zu 78 Jahren
Rudolf	Zwinzscher	am 10.03.2014	zu 71 Jahren
Karin	Feldmann	am 18.03.2014	zu 70 Jahren
Margit	Schulz	am 06.03.2014	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Inge	Pegorer	am 25.03.2014	zu 85 Jahren
Lisa	Scharschmidt	am 30.03.2014	zu 84 Jahren
Erwin	Krug	am 15.03.2014	zu 82 Jahren
Rudi	Liebhaber	am 12.03.2014	zu 82 Jahren
Ursula	Götze	am 18.03.2014	zu 79 Jahren
Jutta	Nitzsche	am 26.03.2014	zu 78 Jahren
Brigitte	Scharschmidt	am 28.03.2014	zu 78 Jahren
Anni	Römer	am 01.03.2014	zu 77 Jahren
Franz	Jost	am 05.03.2014	zu 76 Jahren
Giesela	Heller	am 03.03.2014	zu 75 Jahren
Bärbel	Schubert	am 22.03.2014	zu 74 Jahren
Christa	Steinhauer	am 03.03.2014	zu 74 Jahren
Anneli	Ullmann	am 20.03.2014	zu 72 Jahren
Konrad	Geisler	am 15.03.2014	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Christiane	Bärisch	am 31.03.2014	zu 87 Jahren
Elfriede	Rößner	am 15.03.2014	zu 81 Jahren
Gerhard	Neuhauß	am 01.03.2014	zu 78 Jahren
Eva	Leeb	am 13.03.2014	zu 77 Jahren
Klaus	Jahreis	am 29.03.2014	zu 76 Jahren
Gerhard	Kunze	am 19.03.2014	zu 76 Jahren
Rolf	Weiß	am 08.03.2014	zu 76 Jahren
Roland	Hedrich	am 05.03.2014	zu 74 Jahren
Gerold	Renner	am 05.03.2014	zu 74 Jahren
Christa	Wünsch	am 02.03.2014	zu 73 Jahren
Karin	Ludwig	am 19.03.2014	zu 71 Jahren
Sabine	Schroth	am 25.03.2014	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Ottendorf

Harald	Pfefferkorn	am 11.03.2014	zu 88 Jahren
Helmuth	Sehrer	am 05.03.2014	zu 84 Jahren
Tilo	Trenkner	am 07.03.2014	zu 83 Jahren
Erich	Forchheim	am 01.03.2014	zu 82 Jahren
Eitelfried	Haferkorn	am 30.03.2014	zu 82 Jahren
Gerald	Irmscher	am 26.03.2014	zu 81 Jahren
Ilse	Sambale	am 07.03.2014	zu 81 Jahren
Christa	Wende	am 22.03.2014	zu 81 Jahren
Egon	Grund	am 18.03.2014	zu 80 Jahren
Christa	Gläsner	am 24.03.2014	zu 78 Jahren
Irene	Müller	am 19.03.2014	zu 78 Jahren
Jonny	Stör	am 29.03.2014	zu 78 Jahren
Teresa	Hadam	am 30.03.2014	zu 77 Jahren
Brigitte	Bönitz	am 19.03.2014	zu 76 Jahren
Ingrid	Zöllkau	am 21.03.2014	zu 76 Jahren
Edith	Singer	am 20.03.2014	zu 75 Jahren
Gisela	Willner	am 09.03.2014	zu 74 Jahren
Martha	Bergner	am 07.03.2014	zu 73 Jahren
Brigitte	Heinze	am 27.03.2014	zu 73 Jahren
Reiner	Tumovec	am 03.03.2014	zu 73 Jahren
Rosemarie	Uhlmann	am 26.03.2014	zu 73 Jahren
Jürgen	Mehlhorn	am 21.03.2014	zu 72 Jahren
Siegfried	Hascher	am 02.03.2014	zu 71 Jahren
Annita	Wiedemann	am 28.03.2014	zu 71 Jahren
Heinz	Ziegler	am 01.03.2014	zu 71 Jahren
Egon	Fischer	am 13.03.2014	zu 70 Jahren
Rolf	Simon	am 18.03.2014	zu 70 Jahren

Wir gratulieren ab 70 Jahren zum Geburtstag würdigen Ehejubilären nach 50, 60, 65 und 70 Jahren. Sie wurden nicht oder nicht richtig genannt? Dann schreiben Sie uns: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau. Auf Wunsch holen wir gern die Gratulation zu Ihrem Jubiläum im Amtsblatt nach.

Zur Goldenen Hochzeit

gratulieren wir am 28. März **Ute und Rolf Eichler** aus dem Ortsteil Oberlichtenau
Wir wünschen Ihnen alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.

Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und Ihr Dr. Michael Pollok – Bürgermeister

Nichtamtliche Mitteilungen

Jugend, Schulen, Kindertagesstätten

Oberschule Lichtenau

Bahnhofstraße 11 • 09244 Lichtenau • Tel.: 03 72 08 - 23 52



Anmeldung Klasse 5

für das Schuljahr 2014 / 2015
07.03.2014 bis 14.03.2014

Montag – Freitag von 7.00 bis
14.00 Uhr oder nach telefoni-
scher Absprache und zum
„Tag der offenen Tür“ am
Samstag, 8.03.2014
von 9.00 – 12.00 Uhr



benötigte Unterlagen:

Halbjahresinformation Klasse 4 (Kopie)
Geburtsurkunde (Original)
Aufnahmeantrag (Original)
Bildungsempfehlung (Original)



Herzliche Einladung in unser LeseCafé zu „Budapester Geschichten“

☞ Martina Schubert liest aus ihrem Buch und stellt einige ihrer Bilder aus, **am Donnerstag, dem 13. März ab 19.00 Uhr** im KONTAKT Jugend- und Gemeinschaftszentrum LICHTENAU

☞ Anschließend Buchverkauf, Gespräche und ein kleiner Imbiß

Wir freuen uns auf einen schönen Abend und erwarten viele Gäste zu unserem literarischen Ausflug in die ungarische Hauptstadt.

Team „KONTAKT on Tour“
Sabine Seidler

DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau

Auerswalder Straße 8 • 09244 Lichtenau OT Oberlichtenau • Tel.: 03 72 08 - 88 44 81

In diesem Monat wird das Vergnügen bei uns eher eine untergeordnete Rolle spielen und wir wenden uns einem ernstem Thema zu: Drogen. Wann spricht man von einer

Sucht? Welche Merkmale lassen sich bei Konsumenten erkennen? Hat man Möglichkeiten, jemandem zu helfen, der Rauschmittel nimmt? Bei der Arbeit mit Jugendlichen bleibt es nicht aus, mit dieser Problematik konfrontiert zu werden.

Um aufkommende Fragen beantworten, fundierte Informationen erhalten und entsprechende Hilfe leisten zu können, gibt es verschiedene Angebote. Steffen Bilke, Streetworker der Stadt Frankenberg/Sa. ist Initiator einer Veranstaltung zum Thema Sucht und Prävention. Als Teil des Teams des DRK Kinder- und Jugendtreffs Oberlichtenau beteiligen sich Thilo Rasch und Franziska

Bitz mit einem eigenen Workshop. Wir blicken unverhohlen auf Sucht, Suchtmittel, Wirkung, Folgen und Hilfsmöglichkeiten. Ungeschönt berichtet eine Betroffene von ihrem Weg. Gemeinsam bilden wir einen Ansprechpartner für Eltern, Jugendliche und andere Interessierte. Präsentiert werden diese Veranstaltungen am 23. und 24.04.2014 in der Erich-Vieweg-Oberschule in Frankenberg. Genaue Zeiten könnt Ihr im Club erfahren. Außerdem werden wir im weiteren Verlauf auch themenbezogene Veranstaltungen für unsere Clubbesucher durchführen. Erneut hat sich ein Lichtenauer großzügig gezeigt und uns sehr gut erhaltene Möbel gespendet. Wir freuen uns, dass die Hilfsbereitschaft in der Gemeinde ungebrochen ist und danken Herrn Gläser dafür, dass er den DRK Kinder- und Jugendtreff unterstützt hat.

Wir wünschen euch eine schöne Zeit.

Der Clubrat des DRK Kinder- und Jugendtreffs Oberlichtenau
Thilo Rasch & Franziska Bitz



Abhängen nach der Schule



Senioren

Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde, Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert:

Im DRK Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:
Die **Geburtstagsfeiern** finden am Mittwoch von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt: **11.03., 08.04., 06.05., 03.06., 08.07., 05.08., 07.10., 04.11., 09.12.**

Spielesachmittage finden von Januar bis März immer dienstags und mittwochs von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr statt. In den Monaten April bis Dezember spielen wir Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr.
Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten:
Dienstag – Donnerstag von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner ist:
Frau Renate Petermann
Buschsiedlung 37 · 09244 Lichtenau · Tel. 03 72 08 / 26 45

R. Petermann

Begegnungsstätte des ASB lädt ein:

März 2014
Telefon: 03 72 08 / 47 54 (Begegnungsstätte)
Handy: 01 74 / 3 49 10 49 (Frau Rother/Frau Wegehaupt)

Donnerstag, den 13.03.2014, 14.00 Uhr
Blutdruckmessungen mit anschließendem gemütlichem Kaffeetrinken

Donnerstag, den 27.03.2014, 14.00 Uhr
Spiel- und Bastelnachmittag mit gemütlichem Kaffeetrinken

Beratungsbesuche unserer Schwestern zu erreichen unter:
Tel. 03724/14127 Büro Sozialstation Burgstädt oder
Tel. 0174/3491055 Frühdienst Schwestern Oli
Tel. 0174/3491038 Frühdienst Schwestern Oli
Tel. 0174/3491056 Abenddienst Schwestern Oli



Elke Hänig

Der Seniorenclub e.V. Auerswalde informiert:

VII. Jahresversammlung 2014 – Dank an alle Helfer – 35. erweiterte Vorstandssitzung

Am 10. Februar 2014 führte der Seniorenclub Auerswalde e.V. seine Jahresversammlung im Siedlerheim, Ortsteil Auerswalde, durch. Der Vorstand berichtete über die geleistete Arbeit im abgelaufenen Vereinsjahr 2013 und nutzte die Gelegenheit sich ganz herzlich bei allen seinen vielen Helfern und Mitstreitern zu bedanken.

Der Seniorenclub e.V. hat besonders die aktive Unterstützung durch den Gemeinderat, den Bürgermeister und der Gemeindeverwaltung gewürdigt, ebenso die Versorgung unserer Veranstaltungen durch die Fleischerei Mohr, die Bäckerei Roder und unserer Rita Rühl.

Auch in diesem Jahr werden wir wieder vier Veranstaltungen in unserem Bürgerhaus im Ortsteil Auerswalde organisieren. (siehe Veranstaltungsplan der Gemeinde)

Beschlussfassung:

- Die anwesenden Mitglieder bestätigten den Bericht des Vorstandes, den Arbeits-

plan für 2014 sowie den Finanzplan für das laufende Vereinsjahr.

- Den Vorstandsmitgliedern wurde für ihre Arbeit gedankt und für das Jahr 2013 Entlastung erteilt.
- Monika Ranft wurde als Finanzvorstand verabschiedet, ebenso Inge Franke als Helfer. Herzlichen Dank für viele Jahre Mitarbeit im Club der Senioren.
- Hans-Jürgen Barby wird als Finanzvorstand gewählt.

Vorstand für 3 Jahre (2014 – 2016)

Manfred Mehner Vorstand, Vorsitzender
Monika Schmoll, Vorstand, stellv. Vorsitzende
Hans-Jürgen Barby, Finanzvorstand
Erika Vogtländer, Lothar Schreiter,
Lieselotte Naumann, Monika Ranft.
Revision: Horst Esche

Im Anschluss wurde noch in fröhlicher Runde die angenehme Atmosphäre im Siedlerheim genossen.

Unser Motto für 2014

Was immer du vorhast, tu es gleich!
Es gibt nicht endlos viele Morgen.

Martin Luther

Einladung

Der Seniorenclub e.V. lädt in das Bürgerhaus, Am Erlbach 4, OT Auerswalde zur Veranstaltung **Seniorenfasching 2014** ein.

Am Dienstag, den 04. März 2014, 14.00 Uhr geht's los.

Last Euch überraschen. Die besten Kostüme werden prämiert. Bringt Gute Laune und Eure Nachbarn mit.

Für den Vorstand
Manfred Mehner

Für unsere Freunde aus dem OT Garnsdorf fährt ab 13.30 Uhr wieder ein Kleinbus.



Vereinsleben

Weitere Informationen zu den Vereinen unter: www.gemeinde-lichtenau.de

ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. – 27. Traktorpokalturnen am 25. Januar 2014

Neben den ganzen Vorbereitungen für das Neujahrsturnen trainierten die Kürturner bereits schon für die beginnende Wettkampfsaison. Diese wurde mit dem Mannschaftswettbewerb im Kürbereich weiblich und männlich eröffnet. Wir fuhren mit 2 Mädchenmannschaften und 2 Jungenmannschaften nach Niederwiesa und kämpften dort um beste Ergebnisse. Insgesamt konnten wir mit den Ergebnissen zufrieden sein. So belegte die 1. Mannschaft der Mädchen den 4. Platz und die 2. Mannschaft den 7. Platz.

Bei den Jungen und Männern turnte sich die Mannschaft der Jungen auf Rang 4 und der Männer gleich dahinter auf Platz 5. Scott Sternitzke schaffte in der Einzelwertung sogar noch den 2. Platz.

Heike Gypstuhl (auch Foto)



ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. – Neujahrsturnen am 18.01.2014

Nun war es wieder soweit. Nach vielen Wochen der Vorbereitung und des Einübens von Choreographien startete der ATV Garnsdorf zum traditionellen Neujahrsturnen durch. Das ganze Jahr über wurden Ideen gesammelt, um das Neujahrsturnen wieder spannend und attraktiv zu gestalten.

Auch in diesem Jahr kamen ganz viele sportbegeisterte Zuschauer, um dem Spektakel zuzuschauen. Die Turnhalle schien wieder aus allen Nähten zu platzen.

Auch geladene Gäste nahmen sich die Zeit und schauten vorbei.

Diesmal begannen wir das Neujahrsturnen mit einem kleinen Video, welches den Trainingsalltag zeigte. So konnten sich die Zuschauer auch mal einen kleinen Einblick in unsere Trainingsstunden verschaffen. David Bauer hat sich in vielen Stunden Arbeit die Mühe gemacht und das Video für uns zusammengestellt.

Unsere kleinsten Turnerinnen und Turner waren schon im Vorfeld ganz aufgeregt und übten in den Trainingsstunden mit vollem Eifer. Endlich konnten sie zeigen, was sie drauf haben und eröffneten den klassischen Turnteil. Im Anschluss zeigten auch die älteren Mädchen und Jungen bis hin zu den Erwachsenen kleine Auszüge aus dem Trainingsalltag der Turner.

Nach einer kurzen Pause eröffneten die Damen aus der Abteilung „Fit ab 50“ mit einem Tanz den Showteil. Gleich gefolgt von

den kleinen Kids, die mit einer „Geisterstunde“ begeisterten. Jede einzelne Darbietung im Showprogramm, ob es die Kinder mit ihren einzelnen Choreographien, „Fit for fun“ mit ihren Vorstellungen, „Die Bänker“, „Die Gladiatoren“, oder der Gastverein aus Brandebisdorf mit einer Rope Skipping Show war, um nur ein Paar zu nennen, hatte seinen Reiz und wurde von den Zuschauern mit viel Applaus honoriert.

Über 100 aktive Sportler im Alter von 4 Jahren bis weit über 70 Jahren hatten an diesem Tag mit viel Arrangement mitgewirkt,

um dieses tolle Programm auf die Beine zu stellen. All denen möchten wir einen großen Dank aussprechen!

Ein herzliches Dankeschön möchten wir auch an Alle aussprechen, die wieder für unseren Verein eine kleine Spende übrig hatten. Für uns ist dies eine große Stütze, um Anschaffungen zu tätigen, die unseren Aktiven zu gute kommen.

Unter www.atvgarnsdorf.de findet man Bilder und Aktuelles.

Heike Gypstuhl (auch Foto)



Aus der alten Auerswalder Chronik – Über das Ende der Fron- und Dienstgerechtigkeiten – Teil 11

Mit dem heutigen Beitrag werden die Veröffentlichungen aus der alten Auerswalder Chronik vorerst beendet.

Um genauere Hinweise zu den bisherigen Erkenntnissen hinsichtlich des Grundbesitzes von Christian August Böhme und des von ihm verkauften Areals zu erhalten, erfolgte die Sichtung noch anderer historischer Unterlagen. Zunächst ist zu bemerken, dass in alten **Flurbuchnachträgen ein Christian August Böhme nicht genannt** ist. Die genannten Käufer erscheinen aber im Verzeichnis der Nachträge in Verbindung mit Veränderungen des Grundbesitzes von Johann Michael Irmscher. Das war der Vorbesitzer, von dem nach den Unterlagen in der Chronik der o.g. Böhme das gesamte Bauerngut mit den Parzellen 169 a und b, 552a, 553, 554a, 556, 557, 558a, 559a und 560a erworben hatte. Der Chronist bezieht sich auf Eintragungen im Grund- und Hypothekenbuch Frankenberg für Auerswalde. Es kann nicht erklärt werden, warum es keinen Hinweis in den Flurbuchnachträgen gibt.

In der Begründung für die Nachträge im Flurbuch heißt es, dass es Zergliederungen von Parzellen (Dismembrationen) laut 12. November 1844 gegeben hat. Diesen Veränderungen wenden wir uns etwas näher zu. Die Maßangaben sind die alten Flächenmaße Acker und Quadratruten.

1 Acker entsprach in Sachsen 5534,20 qm und 1 Quadratrute (sächsische Feldmessrute) waren 18,447 qm. Vier Parzellen wurden zergliedert.

Zuerst ist die **Parzelle 552** mit über 4 Acker Wiese zu nennen. Davon erhielt Christlieb Geißler 90 Quadratruten (552b). Das weit größere Areal (552 a) verblieb bei Irmscher.

Zergliedert wurde auch die **Parzelle 554** mit über 38 Acker Feld. Das größte Areal von rund 29 Acker (554a) behielt Irmscher. Jeweils rund 2 Acker erhielten Christlieb Geißler (554b), Karl Friedrich Böhme (554c), Johann Georg Bergt (554d) und Gottlob August Schellenberger (554e).

Die **Parzelle 558** bestand aus Erlenniederwald und hatte eine Größe von reichlich 5 Acker. Rund 2 Acker wurden davon für Schellenberger abgetrennt (558b), den Rest behielt Irmscher (558a).

Als letztes ist die Zergliederung der **Parzelle 560** eingetragen. Sie hatte eine Größe von 22 Acker und bestand aus Kiefern- und Birkenniederwald. 11 Acker (560a) verblieben bei Irmscher und 10 Acker gingen an Christian Friedrich Bergt (560b).

Später stellte sich heraus, dass die Zergliederungen teils geringfügig fehlerhaft waren. Die Berichtigung ist ebenfalls im Verzeichnis der Flurbuchnachträge enthalten und erfolgte aufgrund einer Festlegung des Finanzministeriums vom 13. Juli

1868. Zum Teil sind schon andere Besitzverhältnisse belegt. Für die großen Parzellen 554a und 560a ist zu dem Zeitpunkt Friedrich August Böhme als Eigentümer eingetragen.

Zur Lage der Parzellen des Altbesitzes von Johann Michael Irmscher bzw. Friedrich August Böhme kann davon ausgegangen werden, dass diese vom Grundstück der heutigen Auerswalder Hauptstraße 51 aus bis hinter die Autobahn auf der Höhe der Tank- und Rastanlage Auerswalde Nord reichten. Sie waren meist nacheinander angeordnet. Ursprünglich handelte es sich um ein $\frac{3}{4}$ Hufen-Gut.

Bezüglich der Flächenmaße Hufen und Ruten abschließend noch folgender Hinweis:

In den Veröffentlichungen aus der Chronik wurde ab und zu die Größe der Grundstücke, auch von Bauerngütern in Ruten angegeben und dabei die Aussagen wörtlich übernommen. Eine Rute ist eigentlich ein Längenmaß und wie oben angeführt eine Quadratrute nur von geringer Größe. Ein Bauerngut in der Größe von z. B. „18 Ruten“ warf Fragen auf. Es ist ein Beitrag vorbereitet, der Zusammenhänge erklären soll. Demnächst wird darüber berichtet.

Klaus-Jürgen Schmidt

Tischtennis – Kreispokal der Damen

Am zweiten Januarwochenende fand in der Turnhalle Niederlichtenau das Finale des Kreispokals Mittelsachsen der Damen statt. Gegenüber standen sich 3 Teams der Langenstriegiser SV Grün-Weiß, die Damen von Herrenhaide sowie die Gastgeberinnen der SG 53 Niederlichtenau.

Alle Teams mussten gegeneinander spielen. Für Niederlichtenau traten abwechselnd Karin Weisbach, Sylvana Fiero und Peggy Berger an. Nach 2 deutlichen Siegen über Langenstriegis II (Annalena Kunze, Michelle Montag) und III (Vanessa Dehne, Selina Nowak) ging es für die Niederlichtenauer Damen bis ins Entscheidungsspiel gegen Herrenhaide, das nach 3 Matchbällen für Sylvana Fiero im Entscheidungssatz gegen Sylvia Fliher dann doch sehr knapp verloren ging.

Herrenhaide (Sylvia Fliher, Claudia Ihle, Marion Stein) unterlag daraufhin Langenstriegis (Katharina Berger, Nadja Kimmer). Obwohl Karin Weisbach beide Einzel gegen Langenstriegis gewann, musste sich Niederlichtenau auch hier nach dem Entschei-



v.l. M. Stein, C. Ihle und S. Fliher (Herrenhaide, Platz 2), Nadja Kimmer und Katharina Berger (Langenstriegis, Platz 1), K. Weisbach, S. Fiero und P. Berger (Niederlichtenau, Platz 3)

dungsspiel 2:3 geschlagen geben. So holten die Langenstriegiser Nachwuchsspielerinnen nach 6 Wettkampfstunden verdient den begehrten Pokal, Herrenhaide Silber und

unsere Damenmannschaft Bronze.

**Damenmannschaft und
Marco Schaarschmidt
SG 53 Niederlichtenau**

SV Wacker 22 Auerswalde – Turnen

Erfolgreicher Jahresauftakt in Niederwiesa

Das neue Jahr hat begonnen und mit ihm auch die Wettkampfsaison 2014. Vielen unserer Mädchen blieben nur wenige Wochen Zeit um sich auf die neuen Übungen einzustellen. Am 01. Februar trafen wir uns dann zum ersten Vergleichswettkampf des Jahres mit Niederwiesa und Gahlenz in Niederwiesa. Mit 17 Mädchen im Alter von 5 bis 15 Jahren gingen wir an den Start und konnten zahlreiche vordere Platzierungen mit nach Hause nehmen.

Erst seit wenigen Wochen bei uns im Verein, entschieden wir uns kurzfristig Nele Schuhmann doch starten zu lassen. Und wie gut diese Entscheidung war, zeigte sie uns als sie freudestrahlend mit über 3 Punkten Vorsprung die Goldmedaille in der AK 4/5 entgegen nahm. Sarah Feller, Kim Wagner und Laura Döhler hatten noch mit dem ein oder anderem Element in der neuen AK 6 zu kämpfen, schlugen sich aber wacker und holten einen dreifach Erfolg für den SV Wacker 22 Auerswalde. Joann Schellenberger hingegen musste sich in der AK 7 nur einer Turnerin aus Gahlenz geschlagen geben. Ebenfalls das erste Mal mit neuen Übungen standen Leonie Jahn und Carolin Neugebauer vor den Kampfrichtern. An der geringen Beteiligung in dieser Altersklasse konnte man sehen, dass viele noch sehr große Probleme in der höheren Altersklasse haben. Auch bei uns klappte noch nicht alles, aber die beiden gaben ihr Bestes und konnten stolz aufs Podest steigen. Krankheitsbedingt turnten in der AK 9 nur Michelle Feller, Anna Esper und Eleonore Fritzsche für uns um die Punkte. Auch in der AK 10 und 11 hatten wir die Jungspun-

te Jette Ranft und Heidi Matthes und Melissa Köppelmann auch einen alten Hasen am Start und auf dem Podest. Während Annika Sehm in der AK 12 sich den undankbaren 4. Platz erturnte, verhalf Gina Bräuer die Erfahrung aus dem vergangenen Jahr zum Sieg in der AK 13. In der Kür KM IV turnten für uns nur 2 Mädchen. Leider hatte Stefanie Kluge den Pechvogel an diesem Tag für sich gebucht und musste sich hinter Stefanie Uhlemann und den Niederwieser Turnerinnen auf dem 4. Platz einreihen.

Nach diesem guten Ergebnis trainieren unsere Mädchen weiter fleißig für die kommenden Kreismeisterschaften im März und das Osterturnen im April, um auch dort wieder mit guten Übungen und tollen Platzierungen überzeugen zu können.

Romy Knorr



Unsere Turnerinnen in Niederwiesa

(Foto: Annelie Knorr)

Einladung zur Mitgliederversammlung des Freundeskreises Merzdorf e.V.

Am Donnerstag, den 06. März 2014 findet in diesem Jahr unsere Mitgliederversammlung statt. Wir laden alle Mitglieder herzlich dazu ein.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht
2. Kassenbericht
3. Arbeitsplan 2014
4. Diskussion

Anträge zur Tagesordnung können vor der Versammlung beim Vorstand eingereicht werden.

Datum: **Donnerstag, 6. März 2014**
Zeit: **20.00 Uhr**
Ort: **Dorfgemeinschaftshaus
Merzdorf, Martinstr. 71**

Vor und nach der Veranstaltung findet die Kassierung der Mitgliedsbeiträge statt. Wir bitten alle um ihre Teilnahme.

Der Vorstand
Elke Bernhardt





Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde-Niederlichtenau-Ottendorf

► **GOVX-Gottesdienst** in der Kirche Wittgensdorf am Sonntag, dem **2. März, 17.00 Uhr** mit Roberto Jahn aus Marienberg. Er ist Chef der christlichen Motorradfahrer Sachsens (www.cmsev.de). Unter dem Thema „**Leitplanken des Lebens**“ spricht er zu den Zehn Geboten.

7 WOCHEN OHNE

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche 2014

SELBER DENKEN!

Sieben Wochen ohne falsche Gewissheiten

// 5. März bis 20. April

Mehr als drei Millionen Menschen lassen sich jährlich mit „7 Wochen Ohne“, der Fastenaktion der evangelischen Kirche aus dem Trott bringen. Sie verzichten nicht nur auf Schokolade oder Nikotin, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf: sieben Wochen lang die Routine des Alltags hinterfragen, eine neue Perspektive einnehmen, entdecken, worauf es ankommt im Leben. Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Dieses Jahr unter dem Motto: „Selber denken! – 7 Wochen ohne falsche Gewissheiten“.

Auerswalder Bibelwoche zum Thema „Josef oder das Glück in der Fremde“. Die Abende beginnen **19.30 Uhr** und sind auf zwei Wochen aufgeteilt. **Bitte bringen Sie dazu Ihre Bibel mit!**

- So., 09.03. im Gottesdienst Auersw., 9.30 Uhr, Herr A. Korb (1,Mo,37)
- Mo., 10.03. im Pfarrhaus Auersw., Pfr. i.R. B. Viertel, Chemnitz (1,Mo,39,1-19)
- Mi., 12.03. im Pfarrhaus Auersw., Pfrin. i.R. H. Feige, Grüna (1,Mo,39,20-40, 23)
- Fr., 14.03. im KONTAKT Auersw., Herrn K. Rudolph, Flöha (1,Mo,41)
- Di., 18.03. im H. d. B. Wittgensd., Prediger F. Vogt, Neukirchen (1,Mo,42)
- Do., 20.03. in der Kirche Wittgensdorf, Pfrin. Dr. W. Bernhardt, Pleiße (1,Mo,45)
- So., 23.03. im Gottesdienst Wittgensdorf, 9.30 Uhr, Pfr. M. Kaube (1,Mo.,50)

► **Montag, 10. März bis Freitag, 14. März Bibelwoche in Ottendorf jeweils 19.00 Uhr in der Kirche. Am Sonntag, dem 16. März, 9.30 Uhr Abschluss der**

Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer

Pfr. M. Kaube
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

Bibelwoche im Gottesdienst mit Pfarrerin Bürger aus Penig

► **Glaubens-Grundkurs ab 10. März 2013, 19.30 Uhr in Niederlichtenau**

Sie sind herzlich eingeladen, sich über das Christentum zu informieren oder wenn Sie sich mit dem Gedanken an eine Taufe oder Konfirmation tragen.

Wir wollen gemeinsam ins Gespräch kommen, Erfahrungen austauschen und Neues entdecken. Die Abende finden dann jeweils montags bis zum 19. Mai statt (ausgenommen Ostermontag).

Eine Voranmeldung (an das Pfarramt) ist erwünscht, aber keine Voraussetzung. Eine unverbindliche Teilnahme am ersten Abend ist möglich.

► **Sonntag, 16. März 9.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der Kirche Auerswalde**



► **„Das Schweigen der Männer“**
Herzliche Einladung zum Frühstückstreffen für Frauen am 22. März 2014 von 9.00 bis 11.30 Uhr in Altmittweida Referentin: Carmen Seehafer

„Ich glaube, ich bin eine glückliche Frau, denn mein Mann spricht“ sagt Carmen Seehafer, Pastorin aus Bitterfeld und relativiert: „Das kann auch damit zusammenhängen, dass wir erst seit fünf Jahren verheiratet sind. Vielleicht müsste ich sagen: Mein Mann spricht noch.“ Die Referentin

geht in Ihrem Vortrag auf Verhaltensmuster und Stolperfallen in der ehelichen Kommunikation ein und gibt Anregungen, was frau für eine positive Veränderung tun kann. „Sie werden von Ihrem Mann nicht mehr geliebt, wenn Sie von ihm ständig Krümel abbürsten. Wichtig ist, ihm zu zeigen, dass Sie lieber mit ihm als mit Ihrem Schrubber zusammen sind“, sagte sie. Der Kostenbeitrag beträgt 6,- EUR/Person und die Kinderbetreuung ist möglich für 1,- EUR /Kind (inkl. Frühstück).

Bitte melden Sie sich bis zum 20.03.2014 an (und gegebenenfalls auch wieder ab) bei: Frau Sabine Schaarschmidt, Martinstr. 29, 09244 Lichtenau, Tel. 03 72 06 / 73 96 3.

► **Sonnabend, 22. März 14.00 – 17.00 Uhr im Pfarrhaus Niederlichtenau Trauer verstehen – Trauernde begleiten**

Zeiten der Trauer und des Verlustes gehören zu den leidvollen Erfahrungen des menschlichen Lebens. Deshalb möchten wir sie oft gar nicht zulassen. Doch Trauer ist eine notwendige seelische Reaktion, die durch Verluste verschiedener Art ausgelöst wird – durch Tod, Kündigung des Arbeitsplatzes, Umzug und vieles mehr. Wenn Trauer verdrängt wird, kann sie krank machen und uns am Leben hindern.

Um der Trauer nicht mehr hilflos gegenüber zu stehen, findet für Interessierte ein Nachmittag – inklusive kleiner Kaffeepause – zu diesem Thema statt.

Anmeldung erwünscht bei Jana Schrammel unter: 037208/286782.

► **Sonntag, 30. März, 9.30 Uhr Posauengottesdienst in Ottendorf zur Jahreslosung mit dem Posauenchor aus Glösa**

Pfr. L. Seltmann
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. Chr. Schmidt (Hauptvertreter Ottendorf)
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,
Fax: (037208) 85839
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Di.: 14.00 – 16.00 Uhr
Tel.: (037202) 8310 (Pfr. Schmidt)